



## ***Am Rande des Regenbogens – Salzer Neunt- und Zehntklässler/innen und ein Theaterstück, das Mut macht***

Bei *Am Rande des Regenbogens* handelt es sich um ein Theaterstück zur Förderung von Lebensfreude und Resilienz – das bedeutet „seelische Widerstandskraft“. Diese Widerstandskraft ist eine wichtige Fähigkeit, um Krisen bewältigen zu können. Es geht in dem Stück aber auch um den Mut, den es manchmal braucht, um man selbst zu sein. Zentrales Ziel dabei ist es, die Resilienz von jungen Menschen zu fördern und sie auf ihren eigenen Wegen zu unterstützen. So kann es mit einfachen, aber kraftvollen Tricks und Übungen funktionieren, die eigene Persönlichkeit anzunehmen und zu schätzen. Das Stück zur Prävention von Depression und Burnout-Syndrom, in dem Amira und Matteo zwischen Träumen, Ängsten und den alltäglichen Herausforderungen einem unsichtbaren Freund begegnen, durften die Jugendlichen Mitte Januar in der Sporthalle der Schule in Salz live erleben und daraus Anregungen für ihr weiteres schulisches, berufliches und privates Leben mitnehmen. Finanziert wird das Theaterstück vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“.

